

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Einbeck



Stadt Einbeck
Frau Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek
Neues Rathaus

-per Mail

Antrag „Bildungsflatrate für Schülerinnen und Schüler“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Sabine,

das Thema Digitalisierung hat Fahrt aufgenommen und macht selbstverständlich auch nicht vor den in Trägerschaft der Stadt Einbeck stehenden Grundschulen halt. Die Digitalisierungsbemühungen gehören auch und besonders im Bereich Bildung verstärkt. Auf Ebene der Bundes- und auch Landesregierung trägt man diesem Aspekt in vielerlei Hinsicht Rechnung, so beispielsweise mit der Auflage des sog. Digitalpaktes.

Aber auch auf örtlicher Ebene kann und muss der Schulträger seinen Beitrag leisten. Während die personellen und pädagogischen Themen der Kultushoheit unterliegen, zeichnet der Schulträger im Wesentlichen für die Immobilie sowie für die technische Ausstattung verantwortlich.

Dieses voran geschickt, führt die aktuelle Corona-Situation unserer Gesellschaft die Notwendigkeit von verstärkter digitaler Wissens- und Bildungsvermittlung sehr eindringlich vor Augen. Dazu bedarf es neben den infrastrukturellen Voraussetzungen, der Bereitstellung von technischen Endgeräten sowie vor allem den pädagogisch-didaktischen Vermittlungsfähigkeiten durch die Lehrkräfte.

Perspektivisch steht möglicherweise eine komplett digitale Wissensvermittlung in Form von Digitalunterricht (Home Schooling) zu erwarten. Dazu muss die Stadt Einbeck als Schulträger die Schülerinnen und Schüler dazu auch technisch in die Lage versetzen. Während Infrastruktur und Endgeräte bereits über den Digitalpakt beschafft werden, ist die Konnektivität zwischen Endgerät und Schulserver oftmals noch nicht oder nicht ausreichend leistungsfähig gegeben.

Aufsetzend auf eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), das diese Konnektivität einer Form einer SIM-Karten-basierten „10-Euro-Bildungsflatrate“ zum Ziel hat, beantragt die CDU-Fraktion für den nächstmöglichen Schulausschuss und /oder Verwaltungsausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den in Schulträgerschaft der Stadt Einbeck stehenden Grundschulen den Bedarf für eine „Bildungsflatrate“ zu ermitteln, die resultierenden Kosten festzustellen und in die kommenden Haushalte einzuplanen. Um die Konzentration auf die gewünschten pädagogischen Inhalte, den Jugend- und Werbeschutz sowie die Netzneutralität zu gewährleisten, sollte eine Schul- bzw. schulträgerbasierte Server-Lösung favorisiert werden.

Da, auch corona-bedingt die Zeit drängt, soll die Erhebung und eventuelle Beschaffung möglichst rasch erfolgen. Dazu ist nötigenfalls ein zusätzlicher Sitzungstermin des Ausschusses für Schule und Sport einzuplanen, so dass die Ratssitzung im Dezember damit erreicht werden kann.

Eine weitergehende Begründung und Erklärung erfolgt ggfs. mündlich in den Gremiensitzungen.

Für die CDU-Fraktion
gez. Dirk Ebrecht
Fraktionsvorsitzender